

Land-Mitgliederversammlung
Traktanden auf Seite 2
Dienstag, 27. Januar 2026
18.00 Uhr: WAK-Führung
19.30 Uhr: MV

**Erfolgreicher Elgger
Wahl-Auftakt**, S. 2

Unsere Veranstaltungen
in der Übersicht, S. 4

**Wechsel im Präsidium
und im Seki**, S. 3

Wohnen, leben, arbeiten – und Kultur auf dem Land

Liebe Genoss:innen

Wohnen ist auch in Elgg ein wichtiges Thema – jedoch in einem anderen Kontext als in der Stadt. Während dort Verdichtung und Wohnraumangel im Vordergrund stehen, geht es in Elgg vor allem darum, das ländliche Ortsbild und das dörfliche Lebensgefühl zu bewahren, die durch den Bauboom unter Druck geraten.

Als die Genossenschaft Wohnen, Arbeit und Kultur (WAK) vor rund 25 Jahren von engagierten Mitgliedern der SP Elgg und weiteren Interessierten gegründet wurde, lag die Herausforderung noch anderswo: Viele Liegenschaften im Dorfkern befanden sich im Besitz älterer Eigentümer:innen ohne Nachfolge. Zahlreiche Gebäude drohten zu verfallen – der Dorfkern verlor an Lebendigkeit.

Elgg gehört zu den sechs Zürcher Landstädtchen und steht unter besonderem bau- und denkmalpflegerischem Schutz. Der Erhalt historischer Bauten erfordert einen erheblichen finanziellen und organisatorischen Einsatz. Die WAK verpflichtete sich deshalb von Beginn an, den Dorfkern zu bewahren und zu beleben. Heute wird Wohnen jedoch breiter verstanden: Leben, Arbeiten und Gemeinschaft gehören für uns zusammen. Darum vermietet die WAK neben Wohnungen auch Gewerberäume, Ateliers, Restaurants, Gemeinschaftsräume oder Flächen für Tauschbörsen und Bücherschränke – alles Angebote, die das Dorfleben stärken.

Einmal jährlich wird ein Jahrbuch mit den wichtigsten Ereignissen und Entwicklungen in Elgg veröffentlicht. Auf

der Website wird Kunstschaffenden zudem die Möglichkeit geboten, ihre Werke auszustellen, zu vermieten oder zu verkaufen – auch über unseren Kunstkasten.

Angesichts steigender Wohnungsnachfrage setzt sich die WAK stärker für bezahlbaren Wohnraum ein. Auch wenn die Lage in Elgg weniger angespannt ist als in den Städten, sieht die WAK es als ihre Aufgabe, günstigen Wohnraum und lebendige Strukturen im Dorfkern zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dazu werden neue Liegenschaften erworben oder erstellt. Der sorgfältige Umgang führt dazu, dass Hauseigentümer ihre Objekte direkt anbieten – Vertrauen, das die WAK gern bestätigt.

Wir freuen uns, die MV Winti Land dieses Jahr in Elgg willkommen zu heissen. Vorab führt euch Erich Wegmann, Präsident der WAK, durch das Städtchen und zeigt einige unserer Projekte. Um 19.30 Uhr starten wir mit der MV im Kultursaal Bärenhof an der Obergasse 3. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Apéro ein.

Solidarische Grüsse



Roman Rütsche
GL-Mitglied
Vertretung Winti Land/SP Elgg



Erfolgreicher Wahl-Auftakt in Elgg

Statt Politik nur in der Stadt zu verfolgen, richtet die SP den Blick verstärkt auf die ländlichen Gemeinden. Der Anlass vom 3. September in Elgg zeigte eindrücklich, dass politisches Engagement auch auf dem Land auf grosses Interesse stösst.

Im Vorfeld erhielten alle Haushalte in Elgg und Hagenbuch eine Umfrage zur Zufriedenheit im Alltag – zu Themen wie Wohnen, Tempo 30, Strassenbeleuchtung, Einbrüchen, Steuern, Infrastruktur und Kinderbetreuung. Die zahlreichen Rückmeldungen bildeten die Grundlage für den Abend. Roman Rüsche, Vertreter des Lands in der Geschäftsleitung der SP Winterthur, knüpfte geschickt an die Antworten an und verband lokale Anliegen mit nationalen Themen.

Als Gäste konnte die SP die Nationalräte Fabian Molina und Priska Seiler Graf gewinnen. Mit Witz, Offenheit und Fachwissen überzeugten beide das Publikum. Besonders erfreulich: Unter den vielen Anwesenden waren Menschen aus allen Parteien sowie Parteilose – ein

deutliches Zeichen für den Wunsch nach überparteilichem Austausch. Für Gesprächsstoff sorgte etwa Priska Seiler Graf's leidenschaftliches Engagement für die Verteidigungspolitik, das man ihr aus bürgerlichen Kreisen kaum zugetraut hätte. Solche Momente zeigen, wie durchlässig Parteigrenzen sein können.

Aufgrund der positiven Resonanz führt die SP Winterthur das Format weiter: Im Januar werden neue Umfragen in Winterthur-Land verschickt, aufgebaut auf jenen in Elgg und ergänzt um Themen aus den bisherigen Diskussionen. Am 2. Februar 2026 folgt eine öffentliche Veranstaltung mit Priska Seiler Graf in Thurbental, am 4. Februar 2026 ein weiterer Anlass mit Fabian Molina im Kirchgemeindehaus Elsau – alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ein besonderer Dank gilt Roman Rüsche, der die wichtige Brücke zwischen Stadt und Land stärkt. Die Botschaft ist klar: Politik findet nicht nur in Winterthur statt. Die SP hört auch den Menschen auf dem Land zu.

Einladung zur Land-Mitgliederversammlung

Dienstag, 27. Januar 2026, 19.30 Uhr, Kultursaal Bärenhof, Obergasse 3, Elgg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Mitteilungen
3. Ausblick auf den 1. Mai 2026
4. Tour d'Horizon Wohnen
5. Varia

Vorgängig
Führung durch die WAK
18.00 Uhr, Bahnhof Elgg

Wechsel im Präsidium

Nach sieben Jahren an der Spitze der SP Bezirk Winterthur hat Co-Parteipräsident Markus Steiner bekanntgegeben, auf die kommende Jahres-MV vom 19. Mai 2026 zurückzutreten. Die SP Winterthur dankt Markus herzlich für seinen langjährigen Einsatz und seine Beharrlichkeit.

Markus Steiner: «Es war für mich eine grosse Freude und Ehre, die SP Winterthur über so viele Jahre im Co-Präsidium führen zu dürfen. Gemeinsam mit engagierten Mitgliedern, der Fraktion und der Geschäftsleitung konnten wir viel erreichen.» Das Motto «Ein Winterthur für alle» war Markus ein echtes Anliegen. Dies zeigte sich in seinem Einsatz gegen die Abbaupolitik, für den Langsamverkehr und für zahlbaren Wohnraum. Zu den grössten politischen Erfolgen zählen die Annahme der Initiative «Lohn zum Leben» (2023), die Annahme des Gegenvorschlags zur Wohninitiative (2024) sowie der Ausbau der städtischen Schulsozialarbeit (2020). Markus ist neben der Rolle des Co-Präsidenten im Stadtparlament aktiv und sorgte so dafür, dass Partei- und Parlamentspolitik Hand in Hand arbeiteten. Sein grosses Parteiwissen war von unschätzbarem Wert.

Die SP Winti gewann mit Markus im Co-Präsidium bei den kommunalen Wahlen 2019 den freien Stadtrats-Sitz mit Kaspar Bopp und 2022 zwei Sitze für die neu geschaffene Schulpflege. Bei den Nationalratswahlen 2023 konnte die SP Winti über 20 % Wähler:innenanteil dazugewinnen. Während seiner Amtszeit wuchs die Partei von 673 auf 998 Mitglieder. Neue Arbeitsgruppen wie AG Wohnen, AG Frauen/Feminismus, AG Klima oder AG Bildung brachten frische Ideen und Projekte ein, und neue Statuten stellten die Partei auf ein zukunftsfähiges Fundament.

Über den Prozess zur Neubesetzung informieren wir an der MV. Interessierte Nachfolger:innen können sich aber gerne bereits jetzt mit Franziska Tschirky in Verbindung setzen.



Wechsel im Sekretariat

Auch unsere politische Sekretärin, Nadine Brändli, wird das Seki auf den kommenden Frühling 2026 verlassen. Nadine ist seit Ende 2018 verantwortlich für die Führung des Parteisekretariats und hat in dieser Zeit die Geschäftsleitung, das Präsidium und die gesamte Partei strategisch und operativ vorausschauend unterstützt.

Nadine war zuständig für die Kampagnenarbeit der SP Winterthur und behielt auch in hektischen Zeiten stets den Überblick. Doch Nadine war weit mehr als ihre formale Rolle: Sie prägte auch die Kultur in unserem Sekretariat. Sie ermutigte Mitglieder immer wieder, sich weiterzuentwickeln und ihre Potenziale zu entfalten. Das Seki wurde unter Nadines Leitung zu einem Ort, wo man gerne hinkam – ein Ort der Wertschätzung für jedes Engagement, ob gross oder klein. Als zentrale Ansprechpartnerin für das Präsidium, die Geschäftsleitung, die Kandidat:innen, Amtsträger:innen und Mitglieder verlieren wir mit Nadine eine ausserordentlich erfahrene und kompetente Stütze. Nach siebeneinhalb intensiven Jahren möchte sich Nadine nun einer neuen Herausforderung stellen. «In all diesen Jahren war kein Tag wie der andere – ich werde diese einmalige Stelle sehr vermissen. Danke für die Zusammenarbeit, für all die freundschaftlichen Begegnungen, für die Diskussionen und die gemeinsame Suche nach dem besten Weg zu einer gerechten Gesellschaft. Danke, SP Winti, für diese atemlosen Jahre!»

Präsidium und GL bedauern Nadines Abgang ausserordentlich und wünschen ihr gleichzeitig nur das Beste für ihre Zukunft. Die Stelle für ihre Nachfolge werden wir nächstens auf unseren Kanälen ausschreiben.



AGENDA

SP Winterthur

SO, 4. Januar, 15.00 Uhr, Lokal, Zeughausse
Neujahrsapéro der SP Winterthur

DO, 8. Januar, 18.00 Uhr, Copi
Sozibier mit Andrea Hugelshofer & Christoph Lanz

SA, 10. Januar, 10.00 Uhr, Kaffee Augenblick
SP Oberi-Stamm



SA, 10. Januar, 13.45 Uhr, Theater am Gleis, Vogelsangstr. 3
Kultureller Stadtspaziergang

Ein Rundgang durch Orte, Vielfalt und Perspektiven, bei dem Winterthurer Kultur- und Kunstschaffende sowie ihre Lebensrealitäten im Zentrum stehen. Wir besuchen Orte der lokalen Kulturszene und sprechen mit Expert:innen und Politik über Chancen und Herausforderungen der Winterthurer Kultur. Im Gespräch mit: **Peter Stamm, Jenny Hitz, Gabriela Krapf** und **Lyn Bentschick**, Kulturschaffende, **Kaspar Bopp**, Präsidiumskandidat, und Parlamentskandidierenden.

DI, 13. Januar, 19.00 Uhr, Lok.al
Pubquiz mit Kaspar Bopp



SA, 17. Januar, 13.30 Uhr, Treffpunkt: Maurerschule
Bildungsgrundgang

Gemeinsam besuchen wir exemplarische Lernorte und diskutieren mit Expert:innen und politischen Vertreter:innen über Chancen und Herausforderungen im Winterthurer Bildungssystem: Mit **Andrea Hugelshofer** und **Christoph Lanz**, Schulpflege-Kandidierende, **Kaspar Bopp**, Präsidiumskandidat, und Parlamentskandidierenden. Weiter Infos unter spwinti.ch/bildungsgrundgang

SO, 18. Januar 11.00 Uhr, Rest. Zum Hinteren Hecht
Postkartenbrunch

MI, 21. Januar, 19.30 Uhr, Sagi Hegi
Mit Swing & Schwung nach links - SP Oberi



DO, 22. Januar, 19.00 Uhr, MZA Teuchelweiher, Zeughausstr. 67
Wie stoppen wir die Mietexplosion?

Wir präsentieren die Resultate unserer grossen Winterthurer Wohnumfrage, ordnen sie gemeinsam mit Nationalrätin **Jacqueline Badran** und Präsidiumskandidat **Kaspar Bopp** ein – und lancieren unsere neue Wohnfonds-Initiative für Winterthur!



DO, 29. Januar, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Stadtpark
Sozialer Spaziergang & Lesung von Tanja Polli
Tanja Pollis und Ursula Markus' Buch „Unter uns – Leben am Rande“ porträtiert Menschen, deren Leben von Sucht, Krankheit und sozialen Brüchen geprägt ist. Während einem Spaziergang zur DAS, der städtischen Anlaufstelle für Menschen mit Suchtproblematik, psychischen Belastungen und sozialen Schwierigkeiten, liest die Autorin die Geschichten von Hoffnung und Rückschlägen.

DI, 27. Januar, 18.00 Uhr, Bfh Elgg
WAK-Führung und Land-MV

SA, 31. Januar, 10.00 - 18.00 Uhr, ganze Stadt
Rekord-Unterschriftensammlung Wohnfonds

Wir starten einen Winterthurer Unterschriftensammel-Rekord für unsere neue Wohninitiative: In vielen kleinen Teams sammeln wir an einem Tag die nötigen 1200 Unterschriften. Anschliessend Apéro und Unterschriftenzählung im Lok.al.

Helft alle mit – und meldet euch hier an:
spwinti.ch/rekordsammlung



SO, 1. Februar, 11.00 Uhr, Alte Kaserne, Technikumstr. 8
Postkartenbrunch

SA, 14. Februar, 14.00 Uhr, Sunnehüsli in der Hardau
Kaspar Bopp auf dem heissen Stuhl und am Grill

Politapéro, bei dem es heiss zu und her geht – politisch, kulinarisch und musikalisch.

Weitere Mobilisierungsanlässe unter liste-1.ch